

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	11
Abkürzungen/ Erläuterungen.....	13
I. EINLEITUNG.....	15
II. STRUKTUR UND MÖGLICHKEITEN ANALYTISCHER VERBALKONSTRUKTIONEN.....	19
2.1. Die Verbalperiphrase.....	19
2.2. Der Analytismus.....	27
2.3. Analytismen und Verbalperiphrasen: Inhaltliche Synonymie trotz struktureller Divergenz.....	31
2.4. Abgrenzung von einfachen Verben: die Aktionsart.....	33
III. PROBLEMDARSTELLUNG UND AUFGABENBESCHREIBUNG.....	39
3.1. Restriktionen der inhaltlichen Synonymie.....	39
3.2. Aufgabenstellung und Materialbasis.....	42
3.2.1. Zentrale Fragestellungen.....	42
3.2.2. Die Methodik.....	45
3.2.2.1. Vorzüge eines onomasiologischen Ansatzes.....	45
3.2.2.2. Die Proben zur Feststellung von Konkurrenzsituationen.....	48
3.2.2.3. Zur Definition von ‚Fachstil‘.....	49
3.2.3. Das Textkorpus.....	53
3.3. Aufbau der Arbeit.....	55
IV KONKURRENZ- UND KOMPLEMENTÄRES VERHALTEN INNERHALB DER AKTIONSPORTEN.....	59
4.1. Einleitung.....	59
4.2. Klassifikationsmerkmale der Verbalperiphrasen.....	61
4.2.1. Wiederholung.....	63
4.2.2. Beginn.....	65
4.2.3. Dauer.....	70
4.2.4. Resultat.....	77
4.2.4.1. egressiv/ terminativ.....	77
4.2.4.2. resultativ.....	80
4.3. Klassifikationsmerkmale der Analytismen.....	85
4.3.1. Notwendige Unterschiede im Untersuchungsansatz gegenüber den Verbalperiphrasen.....	85
4.3.2. [+/-dyn.] als übergeordnetes Klassifikationsmerkmal der Analytismen.....	86
4.3.3. Regeln zur Distinktion [+/-dyn].....	88
4.3.4. Beginn.....	93

4.3.4.1. Bereits bekannte Fv	93
4.3.4.2. Neue Fv	96
4.3.5. Resultat/ Dauer	100
4.3.5.1. Resultat	100
4.3.5.2. Dauer	101
4.3.6. ⊗ („Null“)..	102
4.3.6.1. Außenperspektive statt PHASEN-Darstellung	102
4.3.6.2. Zur Differenzierung der ‚Null‘- Analytismen	105
4.3.6.3. Untergeordnete Merkmale der ‚Null‘- Analytismen	118
4.3.7. [-dyn] Analytismen	120
4.3.8. Zusammenfassung der Ergebnisse	123
4.3.9. Verbliebene Fragen	124
V GLEICHES FV – VERSCHIEDENE FUNKTIONEN?	127
5.1. Konkurrenzsituation ‚comenzar a + INF/ comenzar + N°‘	127
5.2. Konkurrenzsituation ‚proceder a + INF/ proceder a + N°‘	131
5.3. Konkurrenzsituation ‚ponerse a + INF/ ponerse en, de + N°‘	138
5.4. Konkurrenzsituation ‚estar + GER/ estar en + N°‘	145
5.5. Konkurrenzsituation ‚llegar a +INF/ llegar a + N°‘	152
5.6. Konkurrenzsituation ‚tener +PART/ tener + N°‘	159
5.6.1. tener +PART	159
5.6.2. tener + N°	162
5.6.3. Zusammenfassung	166
5.7. Verbliebene Fragen	167
VI ZUR EXISTENZ EINER SYSTEMHAFTIGKEIT DER AN- AKTIONSARTEN: ANSATZPUNKTE FÜR IHRE ERFORSCHUNG	169
6.1. Die Systemhaftigkeit der Verbalperiphrasen	169
6.1.1. Das Verbalsystem Coserius (1976)	169
6.1.2. Interpretation und Ergänzung des Systems	173
6.1.2.1. Die Vernetzung der verschiedenen Ebenen von Verlaufsdimension	173
6.1.2.2. Die Eingliederung der <i>verba adiecta</i> ins Aktionsartsystem	175
6.2. Die Voraussetzungen für eine Systemhaftigkeit der Analytismen	178
6.2.1. Kombinationsrestriktionen der Analytismen	178
6.2.2. Der Ansatz zur Determinierung von Kombinationsmöglichkeiten zw. Fv und N°	181
6.2.3. Gruppen von Fv- Variation bei den Analytismen	183
6.3. Verbliebene Fragen	185
VII FUNKTIONEN DER REIHENBILDUNG BEI DEN ANALYTISMEN	187
7.1. Einleitung	187
7.2. Teilische Handlungsverben/ Verben der Zustandsveränderung	187

7.3. Verben des Gebrauchs und der Bewegung.....	197
7.4. Auffächerung der [ingr./ result.] Aktionsart des Basisverbs.....	203
7.5. Ergebnisse.....	207
VIII DIE ROLLE DER VERLAUFSDIMENSIONEN IM AN- SYSTEM.....	211
8.1. Zur Problematik der PHASEN- Bestimmung.....	211
8.2. Das System von Verlaufsdimension bei den Analytismen.....	217
IX DIE ROLLE DER AKTIONALEN DIMENSION IM AN- SYSTEM.....	225
9.1. Eingrenzung des semantischen Raums bei polysemen Basisverben.....	225
9.2. Das Zusammenspiel mit der Differenzierung von Verlaufsdimensionen.....	229
9.3. Die Möglichkeit einer systematischen Differenzierung H/ V/ Z.....	231
9.4. Die Aufweichung der aktionalen Dimension bei bestimmten Fv.....	236
9.5. Zusammenfassung und Ausblick auf Kapitel 10.....	241
X PASSIVISCHE AN: ZWISCHEN AKTIONSART-DIFFERENZIERUNG U. SYNTAKTISCHEN FUNKTIONEN.....	245
10.1. Einleitung.....	245
10.1.1. Kriterien zur Bestimmung ‚passivischer‘ AN.....	245
10.1.2. Die Klassifikation passivischer und medialer Analytismen.....	246
10.1.3. Zum Untersuchungsgegenstand ‚passivische Analytismen‘.....	251
10.1.4. Quantität und Distribution passivischer Analytismen.....	252
10.2. Passivische Analytismen als Differenzierung von Aktionsarten?.....	254
10.2.1. Ansatzpunkte aus der germanistischen Forschung.....	254
10.2.2. Die Situation im Spanischen.....	256
10.3. Die aktionsartigen Funktionen passivischer Analytismen im Textzusammenhang.....	264
10.3.1. Der semantische Raum passivischer Analytismen: Auflösung der Polysemie.....	264
10.3.2. Zur textfunktionalen Bedeutung der Medialkonstruktionen.....	269
10.4. Die syntaktisch-textstrukturierenden Funktionen passivischer Analytismen.....	273
10.4.1. T/R-Variation bei den passivischen Analytismen.....	273
10.4.2. Das Zusammenspiel der synt.-textfunktional. Aufgaben mit den aktionsartigen.....	274
10.4.2.1. Thema-Strukturierung.....	274
10.4.2.2. Reduktion des Themas.....	278
10.4.2.3. Rhema-Strukturierung.....	279
10.5. Zusammenfassung.....	282
XI DIE QUANTITATIVE BEDEUTUNG DER AN/ VP UND IHRER JEWEILIGEN FUNKTIONEN.....	287
11.1. Die Frequenz von AN und VP in den verschiedenen spanischen Korpora.....	287

11.2. Die Frequenz der einzelnen Funktionen bei den Analytismen	290
11.2.1. Die durch Fv ausgedrückten Aktionsarten	290
11.2.2. Die Numerusmarkierung zur Differenzierung [+/- konkret]	297
11.3. Die Frequenz der einzelnen Funktionen bei den Verbalperiphrasen	303

XII. AKTIONSARTDIFFERENZIERUNG DURCH ANALYTISCHE VERBALKONSTRUKTE ALS GESAMTROMANISCHES PHÄNOMEN? – ZUR SPRACHÜBERGREIFENDEN VERWENDUNG VON VERBALPERIPHRASEN UND ANALYTISMEN IN FACHTEXTEN307

12.1. Das französische Vergleichskorpus	307
12.1.1. Die Frequenz der Analytismen im französischen Korpus	307
12.1.2. Die Frequenz der einzelnen Funktionen bei den Analytismen	309
12.1.2.1. Die durch Fv ausgedrückten Aktionsarten	309
12.1.2.2. Die Numerusmarkierung zur Differenzierung [+/- konkret]	311
12.1.3. Die Frequenz der Verbalperiphrasen im französischen Korpus	312
12.1.4. Das VP-Inventar im Französischen: Ein Vergleich zum Spanischen	313
12.1.5. Die durative Aktionsart im französischen und spanischen Fachkorpus	315
12.2. Der Ausdruck von ‚Prozess‘ im französischen Wirtschaftskorpus	318
12.2.1. Zur Existenz des Merkmals ‚Prozess‘ im französischen Korpus.....	318
12.2.2. Zur Art des Ausdrucks des Merkmals ‚Prozess‘ im französischen Korpus	321
12.2.3. ‚Prozess‘ im Spanischen und Französischen: Unterschiedliche Ausdrucksmittel, aber gleicher SINN?	323
12.3. Ausblick auf die Situation in weiteren romanischen Sprachen	327
12.3.1. Die Analytismen im italienischen/ portugiesischen Vergleichskorpus	328
12.3.1.1. Der AN-Index im italienischen/ portugiesischen Korpus	328
12.3.1.2. Die Aktionsarten und Numerusmarkierung im ital / portugiesischen Korpus	331
12.3.2. Das Verbalperiphrasen-Inventar des Italienischen und Portugiesischen	335
12.3.3. Betrachtung der Verbalperiphrasen im italienischen/ portugiesischen Korpus	336
12.4. Zusammenfassung	342

XIII. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK345

XIV. BIBLIOGRAPHIE355

14.1. Primärliteratur	355
14.2. Sekundärliteratur	357

XV. ANHANG: DIE KORPORA367